



öffentlich

Betreff:

Entlastung Karl-Förster-Schule

Einreicher: Fraktion CDU/ANW

Erstellungsdatum 15.05.2009

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
03.06.2009	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		x

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob es geeignete Möglichkeiten gibt, den gegenwärtigen Zustand der Überbelegung der Karl-Förster-Schule durch Bereitstellung zusätzlicher Räumlichkeiten im Bornstedter Feld kurzfristig abzustellen. In die Prüfung ist auch eine Nutzung der KITA in der Gillystraße und der Schulen in Fahrland und Groß Glienicke einzubeziehen. Über das Ergebnis ist in der Stadtverordnetenversammlung am 02. September 2009 zu berichten.

gez. Michael Schröder
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Durch den starken Zuzug junger Familien in den Norden Potsdams sind die Kapazitäten der Karl-Förster-Schule voll ausgeschöpft. Der für eine Entlastung vorgesehene Schulneubau an der Pappelallee wird voraussichtlich erst 2013 fertiggestellt. Bis dahin muss das Problem einer Übergangslösung zugeführt werden.